

Tränen und trockenes Auge – ein Widerspruch?

Das trockene Auge ist mit zunehmendem Alter ein sehr häufiges Beschwerdebild, das oft mit Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises assoziiert ist. Die häufigste Ursache ist eine ungenügende Sekretion von Tränen. Sind die abführenden Tränenwege verengt oder verschlossen, so kann es gleichzeitig zum Tränenröfeln kommen.

H. Opty

Eine verminderte Tränensekretion kommt angeboren bei einer Aplasie oder Hypoplasie der Sekretionskerne, der Tränendrüse oder auch infolge einer nervösen Störung der Sekretionssteuerung vor, sagte PD Dr. med. Justus Garweg vom Inselspital in Bern. Auch akut entzündliche Veränderungen nach chronischen Entzündungen führen zur Sekretionsverminderung. Im Laufe des Lebens kommt es auch in einer nicht erkrankten Tränendrüse zu Fibrose, Lipomatose und Atrophie des Interstitiums, zu einer Verdickung der Kapsel und einer Vermehrung des kollagenen Bindegewebes sowie zu Pigment- und Hyalinablagerungen. Diese Veränderungen können im Alter ein Nachlassen der Tränenproduktion und hartnäckige konjunktivale Beschwerden (wie z.B. Brennen, Reiben, Fremdkörpergefühl und Lichtscheu) zur Folge haben. Auch ein Trachom, Pemphigus oder Verätzungen und Verbrennungen der Bindehaut können zu einem narbigen Verschluss der Drüsenausführungsgänge führen und somit sekundär Austrocknungserscheinungen an der Hornhaut bewirken. Die Folge davon ist das «trockene Auge», unter Umständen eine Keratitis sicca bzw. filiformis.

Trockenes Auge (Keratoconjunctivitis sicca)

Bei ungenügender Sekretion der wässrigen Phase (Schirmer-Test unter 5 mm) oder vermindertem Muzinanteil (Aufreisszeit verkürzt, Schirmer-Test normal) entstehen punktförmige Trübungen des Hornhaut-

epithels (Keratitis superficialis punctata) oder Epithelfäden (Keratitis filiformis) auf der Hornhaut. Subjektiv sind das Brennen und das Trockenheitsgefühl sehr lästig. Auch die Sehschärfe kann leicht herabgesetzt sein. Als Ursache kommen folgende Faktoren in Frage:

- Sjögren-Syndrom: chronische Polyarthrititis mit Verminderung der Sekretion von Speicheldrüsen und Schleimdrüsen von Nase, Mund und Magen. Die Diagnose kann durch den Nachweis von spezifischen Antikörpern im Serum gesichert werden;
- Medikamente: Ovulationshemmer, östrogenhaltige Präparate, Betablocker, lokale Adrenalin- und Kortisonpräparate, Atropin, Antihistaminika, Adstringenzen, Diuretika;
- Alter oder postklimakterisch: kombiniert u.a. mit Achylie, Anämie, hoher Blutsenkung und Gelenkbeschwerden;
- Benetzungsstörung bei Fazialisparese durch Lagophthalmus;
- Benetzungsstörung bei Trigemini-Läsion oberhalb des Ganglion geniculi (Keratitis neuroparalytica);
- Vitamin-A-Mangel (Xerophthalmie);
- Riley-Day-Syndrom (familiäre Dysfunktion der Tränendrüse);

Als Therapie stehen verschiedene Ansätze zur Auswahl:

- Tränenersatz (mehrmals täglich);
- Bromhexin-Präparate (zur Anregung der Tränensekretion);
- Hyaluronsäure 0,1% (vorübergehend bei Verlust der Becherzellen der Bindehaut mit konsekutiver Störung der Muzinphase des Tränenfilms);
- Verschluss des unteren Tränenpunktkens (Verödung oder Silikonstöpsel);
- Vitamin A (bei Xerophthalmie);
- Kontaktlinse (als Schutzverband).

Tränenröfeln (Epiphora)

Unter Tränenröfeln versteht man das spontane Überlaufen der Tränen über den Lidrand. Laut Dr. med. Bernhard Abbühl, Bern, kommen dabei zwei Ursachen in Frage: vermehrte Tränenbildung oder gestörter Tränenabfluss durch mechanische (Abstehen des unteren Tränenpunktkens, Stenose der Tränenröhrchen und/oder des

Tränen-Nasenganges) oder entzündliche Veränderungen (Dacryozystitis, Dacryophlegmone) der Abflusswege. Die Tränensackeitereung (häufig Aktinomykose!) kommt vorwiegend bei älteren Menschen vor. Findet man sie bei jüngeren Leuten, so muss man stets an eine tuberkulöse Ätiologie denken. Bei Säuglingen besteht manchmal ein Verschluss des Ausgangs des Tränengangs in die Nase, wenn sich die dort angelegte Schleimhautmembran (Hasner-Klappe) nicht spontan öffnet. Es kommt dann zum Rückstau und zu Tränenträufeln mit eitrigem Sekret am inneren

Lidwinkel. Man kann zunächst versuchen, durch Druck auf den Tränensack den Weg nach unten freizusprennen. Hilft dies nicht, dann ist eine Sondierung mit der Bowman-Sonde oder mittels Überdruckspülung durch den Augenarzt angezeigt, um den Verschluss zu beseitigen. Danach bleibt der Weg zeitlebens offen. Eine antibiotische Behandlung hilft nicht, weil die Ursache keine Entzündung, sondern eine Abflussstörung ist. Bei Säuglingen muss man ferner bei Tränenträufeln und Rötung der Augen an Hydrophthalmie denken.

Cyberslang für jedermann

Silva Keberle

In dieser Kleinstrubrik veröffentlicht PrimaryCare die bekanntesten Kürzel, die im E-mail-Verkehr und vor allem in Chatgroups Anwendung finden. CU!

J

j4i	Kurz für <i>just for information</i> , (nur) zur Information.	jaws	Kurz für <i>just another windows shell</i> .
j4f	Kurz für <i>just for fun</i> , (nur) zum Spass.	jj	Kurz für <i>just joking</i> , (ich mache) nur ein(en) Witz.
JANET	Kurz für <i>Joint Academic NETwork</i> , Wissenschaftsnetz Großbritannien.	JPEG	Kurz für <i>Joint Photographics Expert Group</i> , Abkürzung für ein Bildkompressionsverfahren.
jaua	Kurz für <i>just another useless answer</i> , noch eine unnötige Antwort.		